

Mond'info

1 2 3 4

FEBRUAR 2021 MAI 2021 AUGUST 2021 NOV. 2021

Aktuelles über die von Ihnen unterstützten Projekte

VERBESSERUNG DER GESUNDHEIT VON MÜTTERN UND KINDERN

Gesundheit

El Salvador: Bilanz unseres
Gesundheitsprogramms
nach 15 Jahren Einsatz

Gespräch

mit Julia Bauer, unserer neuen
Goodwill-Botschafterin

Enfants
du Monde

Für eine qualitativ hochwertige Bildung
und Gesundheitsversorgung

www.edm.ch



Mond'info

1 2 3 4
FEBRUAR 2021 MAI 2021 AUGUST 2021 NOV. 2021

INHALT

Editorial 2

Aus der Welt 3

Gesundheit 4-5

Die Gesundheit von Müttern und Babys
in El Salvador verbessern

Aus der Schweiz 6

Festival *La Parole aux enfants*

Interview 7

mit Julia Bauer,
unserer neuen Botschafterin

Unterstützung 8

An Enfants du Monde spenden

Redaktion Alexandra Bloc, Gaëlle Cuillerot
Layout www.latitudesign.com
Druck Swiss Mailing House www.mysmh.ch
Hilfsorganisation Enfants du Monde Route de Ferney 150
PF 2100, 1211 Genf 2 | Tel.: +41 (0)22 798 88 81
E-Mail: info@edm.ch www.edm.ch

Titelbild: Hebamme im Gesundheitszentrum von Panchimalco –
El Salvador © Slawomir Plata

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Enfants du Monde unterstützt seit 2006 das Gesundheitsministerium in El Salvador mit dem Ziel, die Mütter- und Säuglingssterblichkeit zu senken. Unser überaus Programm, das auf nationaler Ebene **grossen Einfluss auf das Gesundheitssystem** genommen hat, endet 2021. Auf den Seiten 4 und 5 des Magazins erfahren Sie mehr über die Ergebnisse des Programms.

Auf Seite 6 können Sie das Festival «Kinder haben das Wort» entdecken, das wir am 19./20. November aus Anlass des **internationalen Tags der Kinderrechte** organisieren. An diesen beiden Tagen können Schülerinnen und Schüler aus der Westschweiz an verschiedenen Workshops teilnehmen und sich zu ihren Rechten äussern.

Auf Seite 7 schliesslich finden Sie das Interview mit **Julia Bauer, unserer neuen Goodwill-Botschafterin**. Sie spricht mit uns über ihren Werdegang und ihren Einsatz für Enfants du Monde.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Myriam Gallio, Generalsekretärin ad interim

UNSERE TERMINE



Besuchen Sie uns am
20. November auf dem
Place des Nations
in Genf für das *Festival la Parole
aux Enfants* (s. Seite 6)

#GIVINGTUESDAY™

Pour un avenir meilleur.

Unterstützen Sie uns am Inter-
nationalen Tag des Gebens am
Dienstag den 30. November und
Spenden durch Ihr Engagement.
Kontaktieren Sie uns für mehr
Informationen unter info@edm.ch



Festival **FILMAR** en América Latina
vom 19. bis 28. November 2021
in Genf
<https://filmaramlat.ch/>

NEUES VON UNSEREN PROJEKTEN



TSCHAD

Im September wurden 30 Grundschullehrerinnen und -lehrer anhand von Rollenspielen, in denen der kulturelle Hintergrund und die verschiedenen Sprachen der Kinder im Mittelpunkt stehen, für eine Pädagogik des gesprochenen Worts geschult.

Im Juli haben unsere Bildungsexperten 30 Ausbildungskräfte für die Bewertung von schulischen Leistungen geschult.



SCHWEIZ

Enfants du Monde organisiert aus Anlass des internationalen Tags der Kinderrechte das **Festival «Kinder haben das Wort»** auf dem Place des Nations in Genf.

Veröffentlichung des Buches *Rechte von Frauen und Kindern – Wege für einen integrierten Ansatz in der Entwicklungszusammenarbeit* mit dem interkulturellen Zentrum für Kinderrechte an der Universität Genf.



MADAGASKAR

Zur Bekämpfung der Mangelernährung schult unser Gesundheitsteam Lehrkräfte und stellt in drei Grundschulen Unterrichtsmaterial zu Ernährung, Hygienemassnahmen und Mangelernährung bereit.



Bildung



Gesundheit



Rechte der Kinder



GESUNDHEIT

EL SALVADOR: ABSCHLUSSBILANZ UNSERES PROGRAMMS ZUR FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT VON MÜTTERN UND BABYS.

Seit 2006 unterstützt Enfants du Monde das Gesundheitsministerium von El Salvador bei dem Ziel, die Gesundheit von Müttern und Neugeborenen zu verbessern. Unser Programm, das im Juni 2021 geendet hat, hatte einen grossen Einfluss auf das Gesundheitssystem des Landes. Wir ziehen Bilanz.

Das Gesundheitssystem weiterentwickeln

In den 2000er-Jahren weist El Salvador eine der höchsten Sterblichkeitsraten bei Frauen während der Schwangerschaft oder kurz vor bzw. nach der Geburt in Zentralamerika auf. **Eine der Prioritäten der Regierung war daher eine Reform des Gesundheitssystems:** Grundlegende Behandlungen wurden kostenlos und Gesundheitsteams wurden zu den ländlichen Bevölkerungsteilen geschickt. Die Ziele: vermeidbare Ursachen für die Sterblichkeit beseitigen, mehr Untersuchungen bei Risikoschwangerschaften, weniger Schwangerschaften unter Jugendlichen und insgesamt **eine Verbesserung der Gesundheit von Müttern und Neugeborenen.**

Die Beteiligung der Gemeinschaften fördern

Mit der Methode «Zusammenarbeit mit Einzelpersonen, Familien und den Gemeinschaften für eine bessere Gesundheit von Mutter und Kind», die von einem unserer Mitarbeitenden im Rahmen eines Mandats der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelt wurde, fördert Enfants du Monde die Einbindung der Gemeinschaften in die Gesundheitspolitik: Nachdem analysiert wird, welche Faktoren die

Gesundheit der schwangeren Frauen beeinträchtigen, **erkennt die Gemeinschaft selbst Lösungsansätze;** zum Beispiel den gemeinsamen Kauf eines Transportmittels, damit die Frauen nicht mehr etliche Kilometer zu Fuss zurücklegen müssen, um zu vorgeburtlichen Untersuchungen oder sogar zur Entbindung ins Gesundheitszentrum zu gelangen.

Das Gesundheitsministerium bat Enfants du Monde um Unterstützung, um die vielversprechende Methode erst in zwei, dann in acht Gemeinden mit hohen Sterblichkeitsraten bei Müttern und Neugeborenen umzusetzen. **Die überaus positiven Ergebnisse nahm das Gesundheitsministerium zum Anlass, den Ansatz ab 2010 auf allen Ebenen des Gesundheitssystems einzuführen.**

Ergebnisse auf nationaler Ebene

Heute wird die von Enfants du Monde entwickelte Methode zur Einbindung der Gemeinschaften landesweit, also in **14 Provinzen und 262 Gemeinden,** eingesetzt.

Das Gesundheitsministerium hat diese **Grundsätze zur Förderung der Gesundheit in die Gesundheitsstrategien und -politik des Landes aufgenommen,** wie zum Beispiel in den Geburts-

plan und in die sexuelle und reproduktive Gesundheitspolitik.

Mit den Auszubildenden des Ministeriums wurden auf partizipative Weise **Weiterbildungsunterlagen über die Förderung der Gesundheit von Müttern und Neugeborenen für das Gesundheitspersonal** entwickelt. **Acht Direktiven** des Gesundheitsministeriums, die auf die von Enfants du Monde vertretenen Grundsätze verweisen, werden vom Gesundheitspersonal als Referenzdokumente verwendet.

5 thematische Leitfäden wurden entwickelt und an die Gemeinschaften verteilt, damit sich schwangere Frauen, Jugendliche, das Gesundheitspersonal und Frauen im gebärfähigen Alter über Gesundheitsthemen informieren können.

Dank Ihrer Unterstützung

Zwischen 2018 und 2021 wurden **8894 Angehörige des Gesundheitsministeriums** (medizinisches Personal und Teams zur Gesundheitsförderung) ausgebildet. Zwischen 2014 und 2021 haben **417 000 schwangere Frauen und junge Mütter und 421 000 Neugeborene** von diesem Gesundheitsprogramm profitiert.



© Slawomir Plata



© Slawomir Plata



Die Auswirkungen von Covid-19

Um die Pandemie zu bewältigen, musste Enfants du Monde die Aktivitäten des Programms in El Salvador anpassen.

Ein Folder «Schwangerschaft und Geburt in Zeiten des Coronavirus» wurde gestaltet und an 85 000 schwangere Frauen verteilt.

Für **3134 Angehörige des Gesundheitspersonals in 497 Gesundheitszentren** haben wir Schutzausrüstung gegen COVID-19 finanziert.

Ausserdem wurde die **kostenlose App für Mobiltelefone «Mein Baby und ich»** entwickelt, um schwangere Frauen und junge Mütter über Schwangerschaft, Geburt und die Zeit nach der Geburt im Zusammenhang mit Covid-19 zu informieren.



Sprechstunde für Schwangere und junge Mütter in einem Gesundheitszentrum in El Salvador.



IN DER SCHWEIZ

FESTIVAL DER KINDERRECHTE AM 19./20. NOVEMBER

Aus Anlass des internationalen Tags der Kinderrechte am 20. November veranstaltet **Enfants du Monde** am 19./20. November auf dem **Place des Nations in Genf** das Festival **«Kinder haben das Wort»**. Schülerinnen und Schüler aus der Westschweiz können dort mehr über ihre Rechte erfahren und Vorschläge einbringen, wie diese besser respektiert werden können.

Kinder äussern sich zu ihren Rechten

Die Schweiz hat 1997 die Kinderrechtskonvention ratifiziert. Aber auch die Kinder selbst kennen ihre Rechte nur unzureichend. Ferner werden ihre Ansichten zu Fragen, die sie selbst betreffen, nicht ausreichend berücksichtigt. Der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes empfiehlt der Schweiz, die Kinderrechte systematisch in der Schule zu behandeln und die Beteiligung der Kinder zu fördern.

Das Festival «Kinder haben das Wort» bietet den Schülerinnen und Schülern aus der Westschweiz einen Ort, an dem sie sich zu ihren Rechten äussern können. Im Rahmen von Workshops und mit Unterstützung bekannter Schweizerinnen und Schweizer wie dem Pres-

sezeichner Patrick Chappatte und der Künstlerin Licia Chery **teilen die Kinder ihre Vorstellungen von den Rechten, die ihnen wichtig sind, mit Vertretern des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes sowie von Genfer Behörden.**

Zwei Tage, um den Respekt für die Kinderrechte zu verbessern

Am Freitag, 19. November finden verschiedene Workshops rund um die Kinderrechte statt, bei denen die bereits im Unterricht begonnene Arbeit abgeschlossen wird. So veranschaulichen die Kinder beispielsweise Situationen, in denen gegen die Rechte verstossen wird. Unter der Leitung des Zeichners **Patrick Chappatte** entwerfen sie ein

riesiges Fresko und verfassen Vorschläge, wie ihre Rechte besser respektiert werden.

Rund 60 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren nehmen zusammen mit ihren Lehrkräften an dem Festival auf dem Place des Nations teil.

Kommen Sie am Samstag, den 20. November, auf den Place des Nations!

Es werden verschiedene kostenlose Workshops für Kinder und Erwachsene über Kinderrechte und Führungen angeboten. **Licia Chery wird ihre Geschichte «Tichéri a les cheveux crépus» vorlesen.** Das detaillierte Programm und den Zeitplan der Workshops finden Sie online unter www.edm.ch/festival2021.



Ein Globus zur Förderung der Kinderrechte

Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Erstellung eines riesigen, rund 2,5 Meter hohen Erdballs sowie eines virtuellen Globus (www.edm.ch/globe-virtuel), der aus über 5 000 Fotos von Kindern besteht, die alle eines der Rechte veranschaulichen. Dieser Globus steht für eine gerechtere Welt, in der die Kinderrechte respektiert werden. Auf diesem Weg können die Kinder ihre Ansichten mit der Öffentlichkeit teilen. Der Globus wird am 19./20. November auf dem Place des Nations zu sehen sein.





GESPRÄCH

GESPRÄCH MIT JULIA BAUER, NEUE BOTSCHAFTERIN BEI ENFANTS DU MONDE

Julia Bauer ist im letzten Juni als Botschafterin von Enfants du Monde gestossen. Sie erzählt uns von ihrem Engagement für unsere Organisation, ihrem Leben und ihrer Arbeit.



Kannst du uns etwas von dir erzählen, damit wir dich ein bisschen besser kennenlernen?

Ja, natürlich! Ich heisse Julia Bauer, lebe in Zürich und arbeite als TV-Nachrichtensprecherin, Eventmoderatorin und Rhetoriktrainerin. Ich arbeite also in der Kommunikationsbranche.

Woher kennst du Enfants du Monde?

Ich weiss nicht, wo oder wann ich das erste Mal von der Organisation gehört habe, aber ich kenne sie schon sehr lange. Als mir die Idee kam, Botschafterin für eine NGO zu werden, habe ich mich online genauer über die Organisation informiert und war begeistert von der freundschaftlichen Atmosphäre.

Wieso willst du dich heute für unsere Organisation engagieren? Was gefällt dir an dieser Mission?

Schon während meines Studiums der Diplomatie habe ich mich sehr für Menschenrechte und insbesondere Kinderrechte interessiert. Ich habe sogar meine Masterarbeit über Kinderrechte und die Bekämpfung von Menschenhandel geschrieben. Obwohl mich meine berufliche Laufbahn schliesslich in den

Mediensektor geführt hat, war es für mich immer wichtig, mein Engagement für NGOs weiterzuverfolgen.

Ich bin in einer Phase meines Lebens, in der ich meine beruflichen Fähigkeiten für einen guten Zweck einsetzen kann. Das macht mich sehr glücklich. Umso mehr, da ich mich sehr stark mit den Zielen vom Enfants du Monde in den Bereichen Gesundheit und Bildung identifiziere.

Erinnerst du dich noch, von welchem Beruf du als Kind geträumt hast?

Schon als Kind war mir Bildung sehr wichtig. Ich mochte es, zu lernen und neue Sprachen zu entdecken – das ist wahrscheinlich der Grund, warum ich jetzt vor allem Bildungsarbeit unterstützen möchte.

Obwohl ich immer wusste, dass mir mein Studium meinen Traumberuf ermöglichen würde, wusste ich lange nicht, was das sein würde. An der Uni dachte ich einige Zeit daran, im Tourismus zu arbeiten, schliesslich wandte ich mich aber doch der Diplomatie und den Medien zu. Eine ganz schön wilde Mischung ;)

Wie verbringst du gerne deine Freizeit?

Wenn ich zu Hause in der Schweiz bin, fahre ich viel Ski und Wasserski und erkunde auch gerne Zürich auf dem Velo. Da ich durch meine Arbeit viel Reise,

habe ich auch immer ein Paar Roller Skates in meinem (riesigen) Koffer, damit ich jederzeit Sport treiben kann. Und

ich esse sehr gerne! Gut möglich, dass wir uns einmal in einem der wunderbaren Zürcher Restaurants begegnen :)



Julia Bauer in unserem Genfer Büro mit Cristina Carulla, Bildungsspezialistin



Enfants
du Monde



HELFEN SIE BEDÜRFTIGEN KINDERN UND MÜTTERN

Seit mehr als 50 Jahren bietet Enfants du Monde Millionen von Kindern und Müttern auf der ganzen Welt Zugang zu hochwertiger Bildung und Gesundheitsversorgung. Stehen Sie unserer Aktion nahe und möchten Sie eine Geste von unschätzbarem Wert machen? Schenken Sie mit einem Vermächtnis Hoffnung und Engagement für Bildung und Gesundheit!

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie einen Vorschlag für ein Vermächtnis zugunsten eines unserer Programme oder unserer Hilfsorganisation machen wollen, um einigen der meist benachteiligten Kinder auf unserem Planeten eine bessere Zukunftsperspektive zu bieten.

Ihre Anfragen nach Informationen werden streng vertraulich behandelt. Alle Spenden sind 100% steuerfrei und werden unter strikter Einhaltung Ihrer Anforderungen verwendet.

Myriam Gallio, Generalsekretär ad interim

Tel.: 022 791 00 57

E-Mail: myriam.gallio@edm.ch

MEHR INFORMATIONEN ÜBER VERMÄCHTNISSE

- ☐ Bitte senden Sie mir die Broschüre «Testament, Nachlass und Erbschaft» zu.»
- ☐ Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit mir

Name _____

Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Bitte senden Sie diesen Antworttalon an Enfants du Monde zurück

Myriam Gallio, Generalsekretär ad interim

Route de Ferney 150 – Postfach 2100 – 1211 Genf 2

Enfants du Monde ist
mit dem Schweizer
Qualitätslabel ZEWo
zertifiziert.



Dieses Gütesiegel zeichnet transparente und vertrauenswürdige Organisationen aus, die mit den ihnen anvertrauten Geldern gewissenhaft umgehen. Es bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden.